

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR! JAHRERÜCKBLICK 2014



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Wieder neigt sich ein arbeitsreiches Jahr zu Ende. Aus diesem Anlass wendet sich das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr an Sie, um Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse unserer Tätigkeit zu verschaffen.

Auch bitten wir wieder um eine kleine Unterstützung, um im Dienste der Sicherheit Gerät anschaffen und warten zu können, und für Sie nach dem Motto *unsere Freizeit für Ihre Sicherheit* bestmöglich gerüstet zu sein.

Wir danken allen Freunden und Gönnern herzlich und bitten Sie, unsere Wehr auch im kommenden Jahr wieder zu unterstützen. Nicht zuletzt auch ein Dank an die Funktionäre der Gemeinde, das Österreichische Rote Kreuz und die Polizei für die gute Zusammenarbeit.

Bei Fragen oder Interesse an der Feuerwehrrarbeit stehen wir weiterhin persönlich jeden Montag ab 18:30 im Feuerwehrhaus zur Verfügung.

Einen besinnlichen Ausklang 2014 und ein glückliches und

gesegnetes Jahr 2015 wünschen Ihnen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr!

Leiter des Verwaltungsdienstes **Stefan Schrefel**

Kommandant **Engelbert Handl**

Kommandant Stellvertreter **Josef Schrefel**

Verwalter **Florian Janisch**



Mannschaftsstand aktuell

65 Aktive Mitglieder

23 Mitglieder im Reservestand

7 Mitglieder der Feuerwehrjugend



Auszeichnungen und Ehrungen 2014

Verdienstzeichen NÖ LFV

- 3. Klasse in Bronze: **Martin Bartunek**
- 3. Klasse in Bronze: **Leonhard Fleischhacker**

Gemeinde St. Leonhard

- Dank und Anerkennung: **Thomas Sitz**
- Verdienstzeichen in Silber: **Andreas Karner**

Verdienstmedaille NÖ LFV

- 3. Klasse in Bronze: **Harald Hömstreit**

Wir gratulieren!

Zum runden Geburtstag

- Zum 75er: **Helfried Königsberger**
- Zum 70er: **Horst Riessner**
- Zum 60er: **Ferdinand Bartunek**
- Zum 60er: **Johann Bartunek**

- Zum 60er: **Manfred Eder**
- Zum 50er: **Rudolf Fischer jun.**

Zum Nachwuchs

- Ludwig Reber** zum Sohn **Manuel**

Wir gedenken unserer Kameraden

- Stefan Linsberger †**
- Franz Böglberger †**
- Franz Prankl †**

Erreichbarkeiten

Verwaltung

Email: verwaltung@ff-st-leonhard-forst.at

Museum – Anmeldung

Email: museum@ff-st-leonhard-forst.at
Telefon: 02756/220435

Persönlich

Montags ab 18:30 im Feuerwehrhaus

Homepage

www.ff-st-leonhard-forst.at

Notruf 122



Auszug aus den Einsätzen 2014

Bergung eines Klein-LKW in Ritzengrub

Zur Bergung eines im feuchten Boden steckengebliebenen Transporters wurden wir am 23. Jänner 2014 gegen 15:15 alarmiert.



Verkehrsunfall durch Straßenglätte

Nach nächtlichem Schneefall wurden wir am 26. Jänner 2014 um 09:45 zu einer PKW-Bergung im Ortsgebiet gerufen.



Türöffnung nach Hilferufen

Am 30. Jänner 2014 wurde die FF St. Leonhard gegen 09:45 zu einer Türöffnung alarmiert. Aus einer Wohnung in der Parkstraße wurden Hilferufe vernommen.

T2 - schwerer Verkehrsunfall

Am 7. Februar 2014 um 17:12 Uhr wurden wir mittels Sirene und Pager zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person nach Fohra (Einsatzgebiet FF Mank) alarmiert.



Baum über Straße

Um Punkt 12:00 wurde die FF St. Leonhard am 16. März 2014 zu einem Sturmschaden bei Groß Weichselbach alarmiert.

T3 - bei diesem Unfall waren mehrere Schutzengel im Spiel

Von Notruf144 kam am Vormittag des 24. März 2014 die Meldung eines schweren Verkehrsunfalls. Von der Bezirkalarmzentrale Melk wurden um 10:47 die umliegenden Feuerwehren gemäß Alarmstufe "T3, Einsatz mit mehreren eingeklemmten Personen" alarmiert.



PKW landet auf Stromkasten

Um kurz nach 06:00 am 25. März 2014 wurden die Kameraden mittels Pager zu einer Fahrzeugbergung alarmiert. Weiters wurden wir informiert, dass das Fahrzeug auf einem Stromkasten liegt. Noch während der Anfahrt wurde daher die EVN verständigt.

Waldbrand in Lehenleiten im letzten Moment verhindert

Um 19:01, am 27. März 2014 heulten in St. Leonhard und Umgebung die Sirenen. Ein Waldbrand wurde in Lehenleiten gesichtet.

Bei Eintreffen am Einsatzort war ein am Waldrand abgelagerter Heuhaufen in Vollbrand. Brandgeruch und Rauchschwaden waren weithin bemerkbar.



Brandeinsatz in Ritzengrub

Zum fünften Einsatz dieser Woche wurden die Kameraden der FF St. Leonhard am 30. März 2014 um 20:30 nach Ritzengrub alarmiert. Alarmstufe B1 - Kaminbrand.

"Kleinbrand" entpuppte sich als Holzstoß in Vollbrand

Am 2. April 2014 wurden wir gegen 10:45 zu einem "Kleinbrand" nach Haslach alarmiert. Der sechste Einsatz in zehn Tagen.

Aprilwetter sorgte für Fehlalarm

Am 16. April 2014, kurz nach 13:00, sorgte das abwechslungsreiche April-Wetter für einen Fehlalarm. Die Bewohnerin eines Hauses in St. Leonhard stellte starke Rauchentwicklung am Dach fest. Auch wurde Brandgeruch wahrgenommen. Aufgrund dieser Beobachtungen und der Lage des Gebäudes wurde von der Bezirksalarmzentrale nach eingegangenem Anruf die Alarmstufe B3 ausgelöst.

Verkehrsunfall bei Au

Am 24. April 2014 wurden wir kurz nach 16:00 per Pager zu einer PKW-Bergung auf der B215, der St. Leonharder Straße, alarmiert.

Person aus Aufzug befreit

Der Aufzug eines Wohnhauses war am 27. April 2014 mit einem Insassen steckengeblieben. Die Feuerwehr wurde gegen 14:15 verständigt, da kurzfristig kein Aufzugstechniker verfügbar war. Nach etwa einer halben Stunde war die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt.

Unwettereinsätze im Gemeindegebiet

Am 27. April 2014 wurde die FF St. Leonhard um 15:30 zu Einsätzen nach einem Unwetter alarmiert.

Hochwassereinsätze auch in St. Leonhard

Nach starken Regenfällen in der Nacht zum 16. Mai 2014 kam es ab dem Vormittag auch zu Hochwassereinsätzen in St. Leonhard.

Verkehrsunfall in Geigenberg

Am 23. Mai 2014 wurde die FF Ruprechtshofen um 21:00 zu einer PKW-Bergung gerufen. Als Einsatzort war die Rottenhoferstraße gemeldet, tatsächlich ereignete sich der Verkehrsunfall allerdings auf der Oberndorferstraße in Geigenberg.

Unwettereinsätze im Gemeindegebiet II

Fast auf den Tag genau nach den Unwettereinsätzen im April, und zwei Wochen nach dem Hochwasser der Donau-Zubringer, mussten die Mitglieder der FF St. Leonhard nach starken, anhaltenden Regenfällen am 28. Mai 2014 erneut zu Unwettereinsätzen ausrücken

Drei Tage - drei Einsätze

Am 2. Juli 2014 erfolgte um kurz nach 06:15 in St. Leonhard ein unsanfter "Weckruf" durch die Sirene. Der Pager meldete "B1 - Brandverdacht". [...]



Traktor samt Strohpresse brannte

Am 20. Juli 2014 heulten gegen 19:30 die Sirenen in Ruprechtshofen und St. Leonhard. Eine Strohpresse samt Zugmaschine stand in Vollbrand.



Saunabrand in Gassen

Zu einem Saunabrand in Gassen wurde am 29. Juli 2014 die FF St. Leonhard gegen 13:00 gerufen. Am SMS war zwar von einem Fahrzeugbrand auf der Autobahn zu lesen, die Durchsage der Hallenanlage war aber eindeutig.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Zu einem T2 - Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der L5339 Hiesberg Straße wurde die FF St. Leonhard am 2. August 2014 gegen 16:00 alarmiert.



PKW-Brand bei Aichbach

Am 22. August 2014 heulten kurz vor 21:00 in St. Leonhard, Ruprechtshofen und Diesendorf aufgrund eines Fahrzeugbrandes auf der L106 die Sirenen.

Unfall mit Schienenradl in Grabenegg

Am 20. September 2014 wurde die FF St. Leonhard zu einem Unfall mit eingeklemmter Person nach Grabenegg, Einsatzgebiet FF Brunnwiesen, alarmiert.



LKW-Bergung: B215 für 3 Stunden gesperrt

Am 24. September 2014 wurde die FF St. Leonhard um kurz nach 07:00 zu einem "T1 - Fahrzeugbergung" alarmiert. Was zunächst nach Routine klang, sollte dann erst drei Stunden später abgeschlossen sein.

LKW-Bergung auf Forststraße

Am 8. Oktober 2014 kam um 09:49 die Alarmierung "T1 - LKW-Bergung". Auf einer Forststraße bei Hartholz drohte lt. Bezirksalarmzentrale ein Holztransporter umzukippen.



Wochenrückblick KW 43

Die Kalenderwoche 43 war für die Mitglieder der FF St. Leonhard wieder eine durchaus arbeitsreiche. So neigt sich ein feuerwehrintensiver Oktober dem Ende zu. [...]

Weitere Infos zu Einsätzen, Ausbildung, ...

Mehr Information zu unseren Einsätzen, Tätigkeiten und Terminen finden Sie unter

www.ff-st-leonhard-forst.at

Aktuelle Beiträge aller Feuerwehren des Bezirksmelk sind online auf

www.bfk-melk.at



Die Funktionäre und Chargen der Feuerwehr

Funktionäre

Engelbert Handl: Kommandant FF St. Leonhard und Abschnittssachbearbeiter Fahrzeug- und Gerätedienst

Josef Schrefel: Kommandant Stellvertreter FF St. Leonhard

Stefan Schrefel: Leiter des Verwaltungsdienstes und Sachbearbeiter EDV



Fachchargen

Florian Janisch: Stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes

Martin Bartunek: Feuerwehrausbilder und Abschnittssachbearbeiter Atemschutz

Jakob Huber: Fahrmeister

Gerald Fleischhacker: Zeugmeister

Sachbearbeiter

Franz Schrefel: Sachbearbeiter Atemschutz

Nico Lassletzberger: Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst

Mario Fischhuber: Sachbearbeiter Feuerwehrjugend

Thomas Mika: Sachbearbeiter Nachrichtendienst

Harald Hömstreit: Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit, Abschnittssachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit, Bezirkssachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit&EDV

Patrick Baier: Sachbearbeiter Schadstoffdienst

Richard Lechner: Sachbearbeiter Wasserdienst

Mathias Handl: Sachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz

Horst Riessner: Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte und Feuerwehrarchivar

Franz Prichenfried: Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte und Landesfeuerwehrkommando Sachverständiger Feuerpolizeiliche Beschau



Weitere

Hans-Jörg Fedrizzi: Feuerwehrarzt

Othmar Strasser: FeuerwehrschiFFsführer, Abschnittssachbearbeiter Ausbildung, Kommandant Stellvertreter Bezirk Melk

Alexander Roitner-Schrefel: Abschnittssachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst



Feuerwehrjugend

Neben den Bewerben wird auch Ausbildung ganz groß geschrieben. Es stehen Fertigungsabzeichen, Funk, Erste Hilfe, Wasserdienst und Technik am Programm. Der Wissenstest, der alljährlich vor Ostern stattfindet, ist eine schriftliche und praktische Überprüfung der feuerwehrfachlichen Kenntnisse. Auch müssen unsere jungen Mitglieder bei der Erprobung genau über die Organisation Bescheid wissen.

Bei all der Wissensvermittlung darf aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Ein fixer Bestandteil der Jahresplanung sind nämlich auch Ausflüge zur Flughafenfeuerwehr Schwechat, zur Berufsfeuerwehr Wien, zum Bobfahren, ins Hallenbad, ...

Zurzeit zählt unsere Jugend 5 Jungs.

Die Ausbildung der Feuerwehrjugend wurde von vielen Mitgliedern geprägt. Namentlich sei hier **Thomas Sitz** erwähnt, der im November seitens der Gemeinde für seine Verdienste geehrt wurde.

Als Jugendlicher zwischen 10 und 15 Jahren kannst Du der Feuerwehrjugend beitreten. Bei Interesse meldest Du Dich einfach bei...

Mario Fischhuber: 0676/87898665

Fabian Kaiblinger: 0660/4911159

Landesjugendlager 2014

Am 3. Juli 2014 ging es für Jungflorianis und Betreuer des Abschnitt Mank mit dem Bus nach Schönkirchen-Reyersdorf zum diesjährigen Landestreffen der Feuerwehrjugend.

Wie jedes Jahr ging es neben Bewerben auch um jede Menge Spaß und Abwechslung. Auch hochrangige Feuerwehrmitglieder und Politiker waren "zum Angreifen nah". Wir freuen uns schon auf das Landestreffen 2015 in Wolfsbach (Bezirk Amstetten).

Beim Landesbewerb erreichten wir aus 203 Gruppen die Plätze 57 und 112 in Bronze, und den Platz 73 von 138 Gruppen in Silber.

Teilnehmer von links: Fabian Kaiblinger, Daniel Emsenhuber, Thomas Lasselsberger, Niklas Zeiss, Christoph Karner, Lukas Schönbichler, Zeller Tobias, David Buchberger und Mario Fischhuber

Vorschau 2015

6. Jänner:	Jahreshauptversammlung
14. Februar:	Fertigungsabzeichen Melder
21. Februar:	Landesskibewerb
28. März:	Wissenstest
16. Juni:	Abschnittsbewerb Mank
6. Juni:	Abschnittsbewerb Melk
27. Juni:	Bezirksbewerb
9. Mai:	FJLA Gold
9.-12. Juli:	Landestreffen



Ausbildung – Die Höhepunkte

Person in Notlage: Übungsauftakt 2014

"Person in Notlage - Mensch unter Baum in Waldstück bei Lehenleiten x eingeklemmt": so lautete die Üb-Alarmierung am 17. Jänner 2014, zu der 20 Kameraden ausrückten.



PKW-Brand - eine effektreiche Übung

Eine Übung mit Effekt war die Ausbildungsübung am 28. Februar 2014 zum Thema *PKW-Brand*.



Erste-Hilfe-Kurs: ein gut investiertes Wochenende

Von 8. bis 9. März 2014 fand wieder ein 16stündiger Erste Hilfe Kurs für den Abschnitt Mank im Feuerwehrhaus St. Leonhard statt.

Ausbildungsübung: Traktorbergung

Am 14. März 2014 wurde das Thema *Traktorbergung und Menschenrettung aus hohen Fahrzeugen* geübt.



Gelungene "Einstands"-Funkübung

Am 5. Mai 2014 wurden um 19:00 die an der Abschnittsfunkübung teilnehmenden Feuerwehren per Funk alarmiert. Für unseren neuen Sachbearbeiter Nachrichtendienst Thomas Mika die erste Übung unter seiner Federführung.

Ausbildung Höhen und Tiefenrettung

Eine äußerst interessante Ausbildung fand am 18. Juli 2014 mit 20 Kameraden im Feuerwehrhaus zum Thema "Höhen- und Tiefenrettung" statt.



Ein Meilenstein in der Grundausbildung

Am 8. August 2014 stand die Monatsübung ganz im Zeichen der Löschgruppe. Diese Übung war vor allem auch ein Meilenstein und Leistungsüberprüfung unserer jungen Kameraden in Grundausbildung.

Atemschutz-Übung beim Förderzentrum

Die regelmäßige gemeinsame Atemschutz-Übung des Unterabschnitts St. Leonhard fand am 19. September 2014 beim Förderzentrum in St. Leonhard statt. Vertreten waren wieder die FF Brunnwiesen, FF Diesendorf, FF St. Leonhard und die FF Ruprechtshofen mit dem Atemluft-Anhänger.

Maschinenlehrgang des Abschnitts

Am 4. Oktober 2014 nahmen am Maschinenlehrgang (EMA), der wieder in St. Leonhard veranstaltet wurde, 20 Mitglieder des Abschnitts Mank teil. Unter der Federführung von Kommandant Engelbert Handl (ASB FuG), und mit 15 Ausbildern aus dem Abschnitt Mank konnte auch heuer wieder viel technisches Wissen auf interessante und praxisnahe Weise vermittelt werden.



Heißausbildung Stufe 4 - wir waren dabei!

Die "Heißausbildung Stufe 4" wurde für die Bezirke Amstetten, Melk und Scheibbs vom 7. bis 12. Oktober 2014 bei der FF Greinsfurth durchgeführt. Diese war durchaus eine "Bergwertung" für so manches Mitglied.

Bei so manchem auszubildenden Mitglied stellte sich nach der Ankunft in Greinsfurth zunächst ein mulmiges Gefühl ein. Wie heiß, wie beengt, wie anstrengend mag es im Container sein? Nachdem die Durchgänge mit Terminen geregelt waren, waren diese Fragen für jeden recht bald beantwortet.

War man vor der Ausbildung eher wortkarg, so war danach die Stimmung gelöst, wenngleich der Wasserverlust seinen Tribut forderte. Insgesamt eine tolle, lehrreiche und vor allem äußerst spannende Ausbildung für jeden Atemschutzgeräteträger!

Wir gratulieren zum „heißen“ Ausbildungserfolg!



Museum

Eine sprichwörtliche Patina von 142 Jahren Feuerwehrgeschichte verleiht der Ausstellung einen außergewöhnlichen Charme und lädt zum Staunen, Erzählen und Austauschen von historischem Wissen ein. Auf circa 200m² werden 6 Feuerwehrfahrzeuge und zahlreiche Artefakte zur Schau gestellt.

Wir bieten für Bevölkerung und Ausflügler eine interessante und spannende Führung durch 142 Jahre Feuerwehr- und Gemeindeggeschichte.

Großer Andrang beim Theresienkirtag

Im Rahmen des Theresienkirtag standen die Tore des Feuerwehrmuseum St. Leonhard auch heuer wieder offen.

Die vorgesehene Öffnungszeit zwischen 09:00 und 12:00 musste aufgrund des Andrangs verlängert werden.

Schon bald nach Öffnung strömten zahlreiche interessierte Besucher in die Hallen unseres Feuerwehrmuseums. Bert Handl, Gerald Fleischhacker und Hari Hömstreit hatten alle Hände voll zu tun, um der Bevölkerung eine Führung zu ermöglichen und Fragen zu beantworten.

Das Fazit des verlängerten Vormittags im Rahmen des Theresienkirtags sind etwa 100 große und kleine BesucherInnen, was uns natürlich angesichts zahlreich investierter Stunden besonders freut!



Die Feuerwehr als Teil des Gemeindelebens

"Beinahe"-Geburtstagsgeschenk für Charly

Für Charly und drei seiner Mitschüler wurde am 27. Mai 2014 ein Wunsch erfüllt.

Er wollte die Feuerwehr besuchen und Arbeit und Ausrüstung kennenlernen. Charly ist Schüler des Förderzentrums St. Leonhard und begeistert von den Blaulichtorganisationen. Nachdem er am alljährlichen Besuch bei der Feuerwehr im Vorjahr nicht teilnehmen konnte, ging nun, einen Tag vor seinem Geburtstag, ein Wunsch in Erfüllung. Wir danken unseren Reservisten für deren Engagement!



Ausflug der Caritas zur Feuerwehr

Etwa 60 MitarbeiterInnen und BetreuerInnen der Caritas Werkstatt St. Leonhard besuchten am 23. Juni 2014 die Feuerwehr, und verbrachten eine interessante Zeit bei uns.

Der Ausflug zur Feuerwehr St. Leonhard findet seit vielen Jahren regelmäßig statt. Ins Leben gerufen wurde dieser von unserem verstorbenen Kamerad Franz Prankl. Sein Erbe führt Horst Riessner mit Begeisterung fort, und sorgte mit zwölf Kameraden für eine informative und interessante Stunde bei der Feuerwehr St. Leonhard.



Üben: gemeinsam mit der Bevölkerung

Am 10. Oktober 2014 fand bei der FF St. Leonhard eine Ausbildung in der Quellstraße vor den Augen zahlreicher Zuschauer statt.

Die Absicht dahinter war zum einen, dass die Bevölkerung hautnah die Einsatzarbeit miterleben, und zum anderen einiges für die persönliche Sicherheit mitnehmen sollte.

So startete um 18:00 eine Demonstration von Fettbrand und unter Druck stehenden Behältern (Spraydosen) im Brandfall. Die zahlreichen Besucher konnten auch ihre Fertigkeiten am Feuerlöscher testen und festigen. Kommandant Bert Handl sorgte für die Erklärungen.



Um 19:00 folgte die eigentliche Übung. Ein PKW wurde umgekippt, und mit zwei Statisten besetzt. Ein weiterer PKW, mit einer Statistin, wurde ebenfalls in Stellung gebracht. Telefonisch wurden die Mitglieder im Feuerwehrhaus alarmiert, die noch nicht wussten, was am Übungsort auf sie wartete.

Fahrzeugankauf

In der Einsatzstatistik des Bezirk Melk liegt die FF St. Leonhard im Jahr 2014 unter den Top 5 von 80 Feuerwehren bei Einsätzen ab Alarmstufe 2. Das Feuerwehrkommando ist verpflichtet, die Einsatzbereitschaft jederzeit aufrecht zu erhalten. Dazu gehört neben der ständigen Aus- und Weiterbildung auch die Ausrüstung.

Da unser LFB („Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung“), das Fahrzeug für den technischen Einsatz, mit seinen 25 Jahren nicht mehr der Zeit entspricht, soll es bis 2016 durch ein neues HLF2 („Hilfeleistungsfahrzeug 2“) ersetzt werden.

Ein aus 7 Mitgliedern bestehender Arbeitsausschuss arbeitet seit fast einem Jahr an einem Konzept. **Die Vorgaben sind:** Was wird aus dem jetzigen Fahrzeug übernommen, was wird neben der Pflichtausrüstung für unser Einsatzspektrum noch benötigt?

Im heurigen Jahr wurden vom Fahrzeugausschuss fünf Fahrzeugbesichtigungen, der Besuch einer Fachmesse, die Ausarbeitung von Förderungsansuchen, Kostenaufschlüsselung und Stationierungskonzept durchgeführt und an das Landesfeuerwehrkommando weitergeleitet. Wenn von diesem eine positive Zusage erteilt wird, steht uns mit einer vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibung und der Ausarbeitung von weiteren Detaillösungen noch einiges an Arbeit bevor.



In jedem Fall wird mit den finanziellen Mitteln, die von Land, Gemeinde und Feuerwehr aufgebracht werden, verantwortungsbewusst und vorausschauend umgegangen. Und diese Mittel dienen 1:1 der Sicherheit der Bevölkerung!

Bewerbe

Wie jedes Jahr fanden sich zahlreiche Mitglieder, um ihr Können bei den Leistungsbewerben unter Beweis zu stellen ... und einige schöne Erfolge zu erreichen.

Die Leistungsbewerbe erfordern regelmäßiges Üben und Trainieren, und gute Ergebnisse sind demnach hart erarbeitet. Besonders erfreulich ist dieses Jahr, dass auch unsere beiden "Rookies" Johannes und Josef Baumgartner erfolgreich am Landesbewerb in Retz teilnahmen.

Die Mitglieder der FF St. Leonhard gratulieren zu den Erfolgen!



Bewerbsgruppe 1

Stehend von links: Johannes Baumgartner, Leonhard Fleischhacker, Gerald Fleischhacker, Gregor Fleischhacker, Manuel Zeller

Knieend von links: Josef Schrefel, Richard Lechner, Mathias Handl, Franz Schrefel, Martin Nurscher



Bewerbsgruppe 2

Stehend von links: Patrick Baier, Mario Fischhuber, Simon Heher, Thomas Groiss

Knieend von links: Jakob Huber, Josef Baumgartner, Florian Janisch, Ludwig Reber

Auch 2015 werden unsere Bewertungsgruppen, welche die FF St. Leonhard bereits seit den 1950er-Jahren vertreten, an zahlreichen Wettbewerben teilnehmen. Der Höhepunkt ist hier sicher der Landesfeuerwehrleistungswettbewerb, der nächstes Jahr vom Abschnitt Mank ausgerichtet, und in Mank stattfinden wird.

Der Kommandant stellt vor...



Im November 2014 absolvierten drei junge Mitglieder nach neunmonatiger Ausbildung in der Feuerwehr erfolgreich den *Abschluss Truppmann* (Abschluss der Grundausbildung).

Damit stehen ihnen nun viele interessante Kurse und Aufgaben im Feuerwehrwesen offen.

Von links: Fabian Reiter, Kommandant Bert Handl, Johannes Baumgartner, Josef Baumgartner

Sollten Sie Interesse an der spannenden Tätigkeit im Feuerwehrwesen haben, erkundigen Sie sich am besten bei einem unserer Mitglieder, oder besuchen Sie uns Montags ab 18:30 im Feuerwehrhaus.

Vorschau 2015

21. März:

Bacardi Feeling

3.-5. Juli:

Landesfeuerwehrleistungs-
bewerb in
Mank

26. September:

Sturmheuriger

13 Feuerwehren 8 Gemeinden
LFLB MANK
Landesfeuerwehrleistungs-
bewerbe
2015



*Wir wünschen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

